

OBJEKT	<u>Kita Am Welfenplatz 22</u>	Anlage Nr. 1 zur Drucksache Nr.
PROJEKT	<u>Erweiterung Kita Am Welfenplatz 22</u>	
PROJEKTNR.:	<u>17-2008-442</u> , LAGERBUCHNR.: <u>007 / 0043</u>	

Objektbeschreibung

Allgemeines:

Die Kita am Welfenplatz (Baujahr 1956, 1. Erweiterung 1987) soll um eine Krippenbetreuungsgruppe mitsamt Nebenräumen erweitert werden. Die Erweiterung der Kita findet im südlichen Bereich statt. Sie wird nach den Vorgaben der ENEC 2009 –30% unter Nutzung passivhaus-tauglicher Komponenten geplant.

Baukonstruktion:

Durch die Materialwahl der Fassaden (rotbrauner Klinker und rotfarbene Fassadenpaneele) und dem Einsatz von Verglasungen (Holz- Aluminium-Fenster) mit z.T. farbigem Glas wird für den Neubau eine zeitgemäße und kindergerechte Formgebung erreicht. Die flach geneigten, versetzten Pultdächer sollen extensiv begrünt werden.

Maßnahmen Hochbau:

Der geplante neue Baukörper setzt den sich nach Süden streckenden Bestandsbaukörper in den Fluchten und Dachneigungen fort und fügt sich somit dem Altbau harmonisch an. Die Erschließung erfolgt über die Verlängerung des mittigen Flurs der bestehenden Kita bis in den Neubau. Im Anbau findet neben einer U3-Gruppe eine bestehende Gruppe Platz.

Ein neuer straßenseitiger Eingang sowie ein Ausgang zu der Kita-Freifläche werden in einem baulich niedrigeren Zwischenbereich zwischen dem Alt- und dem Neubau liegen. Beide Zugänge werden barrierefrei ausgeführt.

Weiterhin wird im südlichen Anbaubereich des Altbaus ein Umbau der bestehenden Räume vorgenommen. Im Altbau werden dabei neue Wände gestellt und einige bestehende abgerissen. Hier werden ein neues barrierefreies WC und weitere Garderoben und Abstellräume geschaffen. Die Wand- und Bodenbeläge werden erneuert, die Leitungsführung durch den Bestandsflur geführt.

Nach Absprache mit der Feuerwehr Hannover wird die Kita im Bereich des bestehenden Flurs aufgrund der Fluchtweglängen mittels einer Brandschutztür mit Feststellanlage in zwei Brandabschnitte geteilt.

Alle Räume im Altbau und im Neubau für den Aufenthalt von Kindern, die noch nicht bereits akustisch gedämmt sind, werden mittels Akustikpaneelen schalltechnisch optimiert.

Maßnahmen Technische Gebäudeausrüstung:

Die Kita Welfenplatz wurde bereits im Jahre 1987 im südlichen Bereich erweitert, ohne dabei die Gesamtkapazität der funktionellen Anlagen und Räume aus dem Jahre 1956 (Küche) entsprechend zu erweitern.

Eine funktionale Erweiterung der Küche ist mit der nun neu geplanten Erweiterung und somit zusätzlichen Erhöhung der Nutzeranzahl notwendig geworden. Diese umfasst einen Anbau an die bestehende Küche im nördöstlichen Bereich der Kita, die Erneuerung der kompletten Küchenausstattung mitsamt Lüftungsanlage sowie ein neues getrenntes Schmutzwassersystem im Außenbereich.

Technisch wird die Kita an die bestehenden Versorgungssysteme des Altbaus angeschlossen, wobei ein Umbau der bestehenden Fernwärme-Übergabestation notwendig wird. Wasser, Elektro und Schwachstrom können über die bestehenden Einleitungspunkte weiter in den Anbau geführt werden.

Maßnahmen Außenanlagen:

Die erforderlichen Maßnahmen in den Außenanlagen umfassen Änderungen in einigen Spielbereichen und die Wiederherstellung der durch die Hochbauarbeiten beanspruchten Flächen. Der bestehende Außenbereich wird somit unter der Berücksichtigung der U-3-Krippen-Anforderungen zu 1/3 vollständig neu geplant und errichtet. Die Maßnahmen beschränken sich auf den südlichen Bereich des Grundstücks.

Das Rückgrad der umgestalteten Fläche bildet ein Pflasterweg, der die Spielelemente verbindet und für Fahrten mit Bobbycars und anderen Fahrzeugen geeignet ist.

Im Kleinkinderbereich sind Spielfunktionen wie Klettern, Rutschen, Schaukeln und Wippen erforderlich. Sie werden abgedeckt durch ein Kleinkinderklettergerät mit Rutsche, eine Kleinkinderschaukel mit Gurtsitz und eine Doppelwippe. Über dem Hauptspielbereich der Kleinkinder mit Klettergerät ist ein Sonnensegel angeordnet.

Der neue Eingang wird barrierefrei gestaltet und durch einen gepflasterten Weg mit dem vorhandenen Gehweg verbunden.

Das Außengelände der Kindertagesstätte verfügt von Westen über eine Pflegezufahrt, die über den angrenzenden Park zu erreichen ist. Im Gelände sind die Zufahrtmöglichkeiten zu den Sandbereichen gewährleistet.